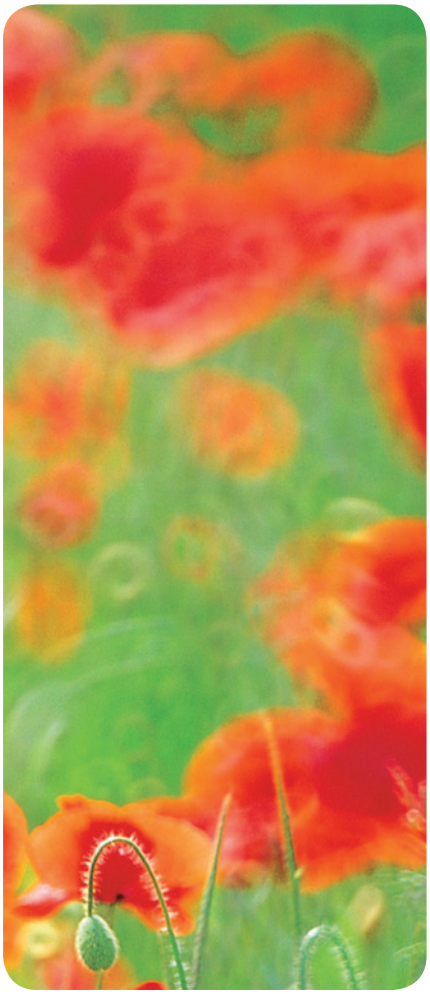


Bedienungsanleitung Flaschenbatterien

Gasversorgung mit einer Flaschenbatterie

ViTOGAZ

Inhalt

1. Automatische Umschaltanlage einer Flaschenbatterie
2. VITOGAZ Sicherheitsrondelle
3. Bild einer Flaschenbatterie mit Kontrollauge
4. Schema einer Haushalt-Flüssiggasinstallation mit einer Flaschenbatterie
5. Sicherheitsvorschriften für den Umgang mit Flüssiggas
6. Customer Service Center
7. Sicherheitsanweisungen Propan

1. Automatische Umschaltanlage einer Flaschenbatterie

1.1 Sicherheitsmassnahmen

Vor der Inbetriebnahme der Anlage ist die gesamte Installation der Gasversorgung unter Betriebsdruck und nach den geltenden EKAS-Richtlinien zu prüfen.

Vor dem Anschliessen der Gasflaschen lesen Sie bitte die Bedienungsanleitung sowie die Sicherheitsanweisung (Sicherheitsrondelle) auf den Gasflaschen.

1.2 Inbetriebnahme der Flaschenbatterie

1. Drehgriff des Umschalters nach links oder rechts drehen.
   Die Richtung des Umschalters ist bei der Inbetriebnahme nicht wichtig.
2. Gasflaschenventile öffnen.
   Das Kontrollauge muss nun von Rot auf grün wechseln.

1.3 Betrieb auf Reserve

1. Wenn die Serviceflasche leer ist, wird das Kontrollauge rot. Dies bedeutet, dass der Umschalter automatisch auf die Reserve-Flasche umgeschaltet hat.

1.4 Auswechslung der leeren Gasflaschen

Innert nützlicher Frist müssen nun die leeren Gasflaschen ausgewechselt werden (der Pfeil auf dem Drehgriff zeigt an, welche Flaschen leer sind).

1. Von Hand den Drehgriff des Umschalters auf die andere Seite drehen.
2. Das Sichtglas des Kontrollauge ist nun wieder grün.
3. Flaschenventile der leeren Flaschen schliessen und abschrauben.
4. Neue Gasflaschen anschliessen und alle Flaschenventile und Hähnen wieder öffnen.
5. Dichtheitskontrolle, mittels Leckspray oder schaumbildendem Mittel z.B. Seifenwasser ausführen.

1.5 Periodische Dichtheitskontrolle der Gasversorgung

1. Alle Geräte abstellen.
2. Flaschenventile und Leitungshahn öffnen.
3. Wenn das Kontrollauge auf dem Umschalter grün ist, Flaschenventile wieder schliessen.

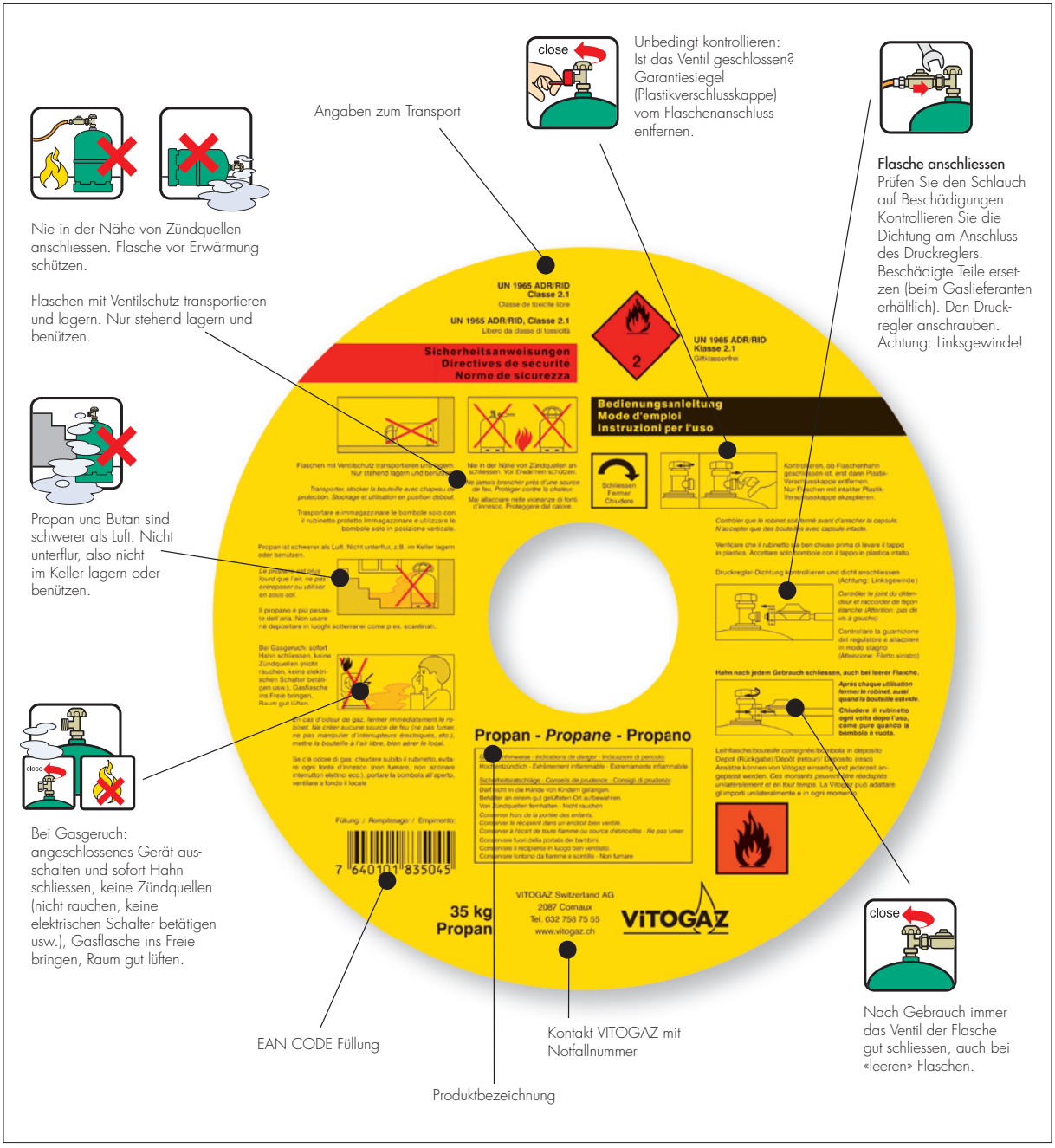
Ist das Kontrollauge nach 15 Minuten immer noch grün, dann ist die Anlage dicht.

Wird das Kontrollauge in der genannten Zeitspanne rot, dann ist die Anlage undicht und muss von einer Fachperson kontrolliert werden. In diesem Fall sofort die Flaschenventile schliessen und Fachperson beauftragen.

2. VITOGAZ Sicherheitsrondelle

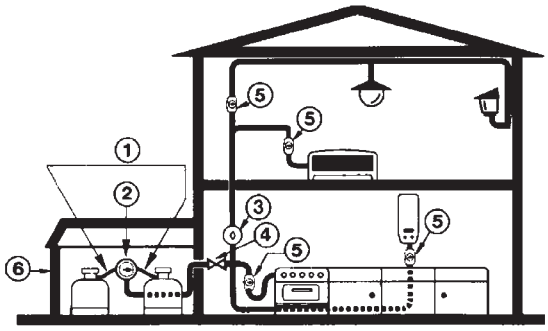
Die Transport-Vorschriften des ADR (europäisches Übereinkommen für den Transport gefährlicher Güter auf der Strasse) und RID (Gütertransport auf der Schiene) erfordern, dass auf jeder vollen Flüssiggas-Flasche die Klassierungsangaben festgehalten sind. Zudem muss der Hersteller die UN-Kennzeichnungsnummer (United Nations-List) vermerken. VITOGAZ platziert diese Angaben auf der gelben Rondelle, die auf jeder vollen Gasflasche angebracht ist.

Bei leeren Gasflaschen wird die Rondelle entfernt. Sind Rondelle und Verschlusskappe nicht mehr vorhanden, wird die Flasche durch VITOGAZ als leer gekennzeichnet und darf nicht mehr dem Kunden ausgehändigt werden.



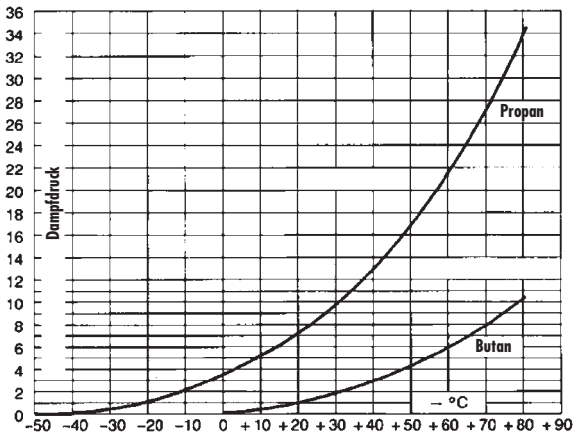
3. Bild einer Flaschenbatterie mit Kontrollauge

4. Schema einer Haushalt-Flüssiggasinstallation mit einer Flaschenbatterie



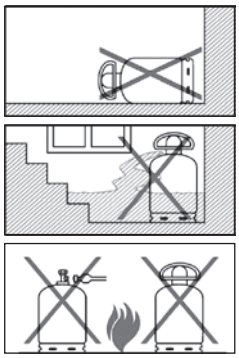
1 Anschlusslyren
2 Automatischer Umschalter
3 Kontrollauge
4 Haupthahn
5 Kombi-Regler
6 Flaschenkasten

Wichtig: Gas-Installationen dürfen nur von fachkundigen Personen ausgeführt werden unter Berücksichtigung der bestehenden behördlichen Vorschriften und Richtlinien.



5. Sicherheitsvorschriften für den Umgang mit Flüssiggas

1. Lagerung, Aufstellung der Gasflaschen

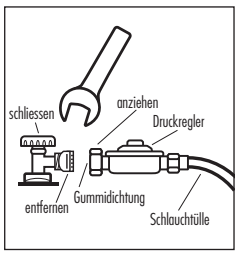


Gasflaschen dürfen nur stehend gelagert und benützt werden (Ausnahme: Spezialflaschen mit Tauchrohr). Grossflaschen sind gegen Umkippen zu sichern. Flaschen immer mit Ventilschutz transportieren.

Gasflaschen nie in Kellern oder Unterflurräumen lagern oder benützen. Da das Gas ungefähr doppelt so schwer ist wie Luft, muss es bei allfälliger Undichtheit ins Freie entweichen können (Erstickungs- und Explosionsgefahr).

Gasflaschen nie in der Nähe von Feuer, glühenden Gegenständen oder sonstigen Zündquellen aufstellen und anschliessen. Währenddem die Flasche angeschlossen wird, darf auch nicht geraucht werden.

2. Anschliessen der Gasflasche



Zwischen Gasflasche und Gasapparat muss immer ein Druckregler verwendet werden.

Bevor der Plastikverschluss am Flaschenhahn entfernt wird, ist zu kontrollieren, ob das Ventil richtig geschlossen ist.

Überzeugen Sie sich, ob die Druckregler-Dichtung noch vorhanden und in gutem Zustand ist. Überprüfen Sie ebenfalls den Gas-Anschlussschlauch.

Druckregler am Flaschenhahn satt anschliessen. Achtung: Linksgewinde!

3. Wichtig

Bei Gasgeruch besteht eine Undichtheit. Es ist wichtig, an einem solchen Ort:

– nicht zu rauchen, keine Flamme anzuzünden
– keine elektrischen Schalter zu betätigen
– Fenster und Türen zu öffnen

Schliessen Sie sofort den Flaschenhahn und bringen Sie die Flasche ins Freie. Benachrichtigen Sie den Lieferanten oder Installateur.

4. Dichtheitskontrolle

Eine Dichtheitskontrolle ist mit geeigneten Mitteln (Seifenwasser, Lecksuchspray, Lecksuchgerät) durchzuführen. Es darf keine Flamme verwendet werden. Defekte Anlageteile (beschädigte Dichtungen, Apparate, Druckregler) sind durch den Lieferanten sofort zu ersetzen bzw. reparieren zu lassen.

5. Nach Gebrauch

Nach Gebrauch ist der Flaschenhahn zu schliessen. Auch bei leeren Flaschen muss der Flaschenhahn geschlossen werden.

6. Customer Service Center

Die Kundenberater von VITOGAZ sind von Montag bis Freitag
zwischen 07.30–12.00 Uhr und 13.00–17.00 Uhr für Sie da.

Telefon 058 458 75 55
Fax 058 458 75 61
E-Mail welcome@vitogaz.ch
Website www.vitogaz.ch

7. Sicherheitsanweisungen Propan

7.1 Eigenschaften

Farbloses, unter Druck verflüssigtes Gas, riechbar.

7.2 Gefahren

Wichtig:

- ➜ Leicht entzündbar.
- ➜ Auslaufende Flüssigkeit ist sehr kalt und verdampft rasch.
- ➜ Gas ist unsichtbar, schwerer als Luft, breitet sich am Boden aus und verdrängt die Atemluft (Erstickungsgefahr).
- ➜ Bildet mit Luft explosive Gemische.
- ➜ Erhitzen des Tanks führt zur Drucksteigerung mit Berst- und Explosionsgefahr.
- ➜ Flüssigkeit verursacht Erfrierungen und schwere Augenschäden.

VITOGAZ Switzerland AG, A Bugeon, 2087 Cornaux
Telefono 058 458 75 55, Fax 058 458 75 61, welcome@vitogaz.ch
www.vitogaz.ch

lg_05d 2018.03